

# Vorwort zur 7. Auflage

---

Seit der 1. Auflage dieses Taschenatlas sind unglaubliche 21 Jahre vergangen – und nun ist inzwischen schon die 7. Auflage da. Ich danke allen Lesern und Anwendern, die den Wert des Buches erkannt haben und begeistert danach arbeiten.

In der Tat ist dieser Atlas seit nun über 2 Jahrzehnten Basis und Grundlage unserer Ohrakupunktur-Ausbildung in der Deutschen Akademie für Akupunktur (DAA; [www.akupunktur.de](http://www.akupunktur.de)). Der Fan-Kreis der Anwender wird weltweit immer größer. Nicht nur, dass der Atlas seit inzwischen 15 Jahren in der englischen Version den Schulen in Nordamerika und Kanada für deren Ausbildung dient ([www.integrateauricular.ca](http://www.integrateauricular.ca)), seit 9 Jahren gibt es ihn auch – worauf ich besonders stolz bin – auf Chinesisch (military press Vlg.) und auf Russisch. Und auch die Dänen wollten den Atlas offenbar in ihrer eigenen Sprache haben.

Wie findet ein solches Buch seinen Weg nach China oder Russland (und nach Dänemark)? Hier kommt mir ein Satz von J.W. von Goethe in den Sinn:

*Nur durch Nutzen kann der Wert einer bedeutenden Erscheinung erkannt werden. Daher geschieht es, dass offenbarte Wahrheiten, erst im Stillen zugestanden, sich nach und nach verbreiten, bis dasjenige, was man hartnäckig geleugnet hat, endlich als etwas Natürliches erscheint.*

Und genau das scheint es zu sein – Anwender, Leser und Kursteilnehmer erkennen seit Jahrzehnten den nachhaltigen Nutzen der Methode Ohrakupunktur/Aurikulomedizin.

Die Ohrakupunktur ist eine lebendige Methode – jedes Jahr kommen neue und praktische Punkte bzw. Anwendungen dazu. In der Neuauflage haben wir daher in den Abbildungslegenden ausgewiesen, wem die Entdeckung welcher Punkte zuzuschreiben ist. Alle Punkte, die keine spezielle Namensbezeichnung aufweisen, wurden von Dr. Paul Nogier gefunden.

Ich selbst habe lange Zeit davon geträumt, endlich einen Punkt zu finden, an dem ich alle Befindlichkeiten und Störungen meiner Patienten abprüfen könnte wie z. B. Störherde? Narben? Zahnstörherde? Seelische Störungen? Organschwächen? Chakren? – so eine Art „**Meisterpunkt der Diagnostik**“. Gerade kürzlich kam er zu mir, einfach so, während ich am Patienten saß – Sie finden ihn in diesem Buch. Er verkürzt die Arbeit enorm und man hat alles im Blick.